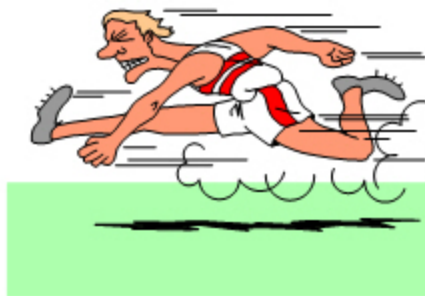
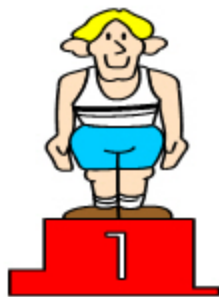


Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahr steht voll und ganz im Zeichen des Wettkampfs. Zunächst wird es im Juni die Fußball Europameisterschaft in Österreich und Schweiz geben. Im August folgen dann die Olympischen Spiele in Peking. Zum Schluss des Jahres wird es spätestens auch wieder einen kräftigen Wettkampf der Parteien geben, wenn es um die anstehenden Wahlen im Jahr 2009 gehen wird. Dann sind das Europaparlament, der Deutsche Bundestag sowie Kreistage, Stadträte und Bürgermeister / -innen in NRW neu zu wählen. Für alle Wettkämpfe wird gelten: „Der Beste möge gewinnen“. In diesem Sinne hoffen wir alle auf fairen Sport in allen Disziplinen.

Was sich derzeit in Sindorf tut, erfahren Sie auf den nächsten Seiten. An dieser Stelle möchten wir uns auch für die zahlreiche Resonanz bedanken, die wir von Ihnen auf das Sindorfer Blättchen erhalten. Wir bitten auch weiterhin um eine Anteilnahme, Kritik, Beschwerden und Anregungen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe.



#### **Impressum**

**Herausgeber:** SPD Sindorf, V.i.S.d.P. Branko Appelman, Vorsitzender, Am Kolvermaar 1 a, 50170 Kerpen, **Redaktionssitz und Anzeigenannahme** ebenda sowie bei Ulrich Jarzina, Wuppertaler Str.10, 50170 Kerpen. **Artikel:** Branko Appelman (B.A.), Achim Bubacz (H.J.B), Ulrich Jarzina (U.J.), Iris Heinisch (I.H.), Rainer Grohmann (R.G.) **ingesandte Artikel:** FSK, **Druck:** Firma Decker Druck, Köln, **Erscheinung:** 2 x jährlich; **Auflage** 6.000; **Entwurf der Titelseite:** Wolfram Ilgner. **Eingesandte Leserbriefe, Artikel und Anzeigen** geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge in gekürzter Form wiederzugeben.

## **SPD Sindorf für die kommenden Wahljahre gut gerüstet**

Der SPD Ortsverein Sindorf wählte in der Jahreshauptversammlung am Mittwoch, dem 19.03.2008 einen neuen Vorstand. Zum Vorsitzenden wurde einstimmig der Stadtverordnete Branko Appelmann gewählt. Zu seinen Stellvertretern bestimmte die Versammlung Iris Heinisch und Rainer Grohmann. Für die Schriftführung bleiben weiter Birgit Bubacz und Peter Linden zuständig; um die Kasse kümmern sich auch weiterhin Ulrich Jarzina und Theo Fischer. Tina Becker, Manfred Heimann und Hans Joachim Bubacz wurden zu Beisitzern gewählt. Ferner wählte die Versammlung die Delegierten der SPD Sindorf für die überregionalen Gremien. „Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit in dem neuen Vorstand“, sagte Branko Appelmann nach seiner Wahl. Er stellte die aktuellen Probleme des Stadtbezirks Sindorf in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. „Die dringendste Frage ist zur Zeit die Versorgung der Grundschulkinder mit genügend Schulraum. Bis zum Bau der weiteren Grundschule im Vogelrutherfeld sind Übergangsmaßnahmen zwingend notwendig“, führte Appelmann aus. Die Bürgermeisterin Frau Marlies Sieburg und der Fraktionsvorsitzende der SPD im Kerpener Stadtrat Manfred Steinberg, die beide der Versammlung beiwohnten sagten ihre Unterstützung zu. H.I.B.

## **Anbindung des Fachmarktcenters Sindorf-Nord wird verbessert**

Bereits im März 2007 vor der Eröffnung des Fachmarktcenters habe ich zusätzlich einen kombinierten Fuß- und Radweg gefordert. Diese Zuwegung ist erforderlich zur direkten Anbindung des Wohnquartiers Keuschenend und der westlichen Wohnbebauung im Bereich der Heppendorfer Straße an das Nahversorgungszentrum. Erst nach der Eröffnung der Geschäfte konnte der Beweis für die Notwendigkeit auch in der Praxis erbracht werden. Die Kunden des Einkaufszentrums haben sich in der Tat für den so genannten kürzesten Weg stellenweise über die gefährliche Fahrbahn oder auch gleich quer über das Feld entschieden. Mit dieser „Notlösung“ werden sie sich in Kürze nicht mehr zufrieden geben müssen. Wohl auch deshalb teilte die Bürgermeisterin kürzlich mit, dass die Zuwegung zeitnah ausgebaut wird. B.A.

## Neue Mitte – Instandsetzungen

In den letzten Tagen konnten wir erfreulicher Weise bemerken, dass aufgrund der Initiative der Bürgermeisterin der Stadt Kerpen am S-Bahnhof der Durchgang vom ZOB zu den Gleisen ein wenig instand gesetzt wurde. Die Farbschmierereien wurden entfernt, die mangelhafte Ausführung der Rampe verbessert, die ständig beschädigten Türen wurden geschlossen und eine Entwässerungsrinne eingebaut. Man darf gespannt sein, wie lange dieser Zustand anhält. B.A

*Achtung ... Satire ... Achtung ... Satire.....*

## **Wer oder Was ist ein Vogelruther ????**

Die CDU pflegt die Mitbürgerinnen und Mitbürger, die im Wohngebiet Vogelruther Feld

wohnen in Ihren Informationen mit „**Liebe Vogelruther**“ anzusprechen. Als müssen wir uns fragen, wer oder was sind diese Vogelruther? Welche besonderen Eigenschaften zeichnen sie aus. Haben diese Mitbürger vielleicht Vorlieben und Eigenarten, die es zu erkennen gilt? Der oder die Vogelruther werden in den einschlägigen deutschen und internationalen Lexika nicht erläutert. Also müssen wir die Sache anders angehen. Der uralte Flurname „Vogelruther Feld“ gab dem Wohnbaugebiet seinen Namen. Nun kann man heute jedoch nur noch spekulieren. War dieses Feld der Ruheplatz für Zugvögel bei den Wanderungen nach Süden oder nach Norden. Es wäre ja möglich. Dies trifft jedoch auf den Vogelruther oder Vogelrutherin, die oder der sich heute hier niedergelassen hat nicht zu. Die jetzt hier lebenden Vogelruther leben ja in festen Häusern. Sie haben sich zwar mit offenen Wassergräben umgeben, was darauf schließen lässt, dass eine besondere Beziehung zum Wasser vorhanden ist. Die Vogelruther scheinen jedoch besonders bildungsfreudig zu sein. So fordern sie zu recht und mit Vehemenz eine Schule im Wohngebiet. Ansonsten unterscheiden sich Vogelruther kaum von den Mühlenfeldern oder den Keuschenendern oder den Sehnratheren und den übrigen Sindorfern. Warum - um alles in der Welt - schreibt denn die CDU nur „Liebe Vogelruher“ ? H.J.B.





**Zutaten:**

800 g weißer Spargel, 150 g Joghurt , 6 EL Orangensaft, 4 EL Limettensaft, je 1 TL abgeriebene Orangen- und Limettenschale (unbehandelt), Salz, Pfeffer, 2 Lauchzwiebeln, 3 EL Öl, Orangen- und Limettenscheiben zum Dekorieren

**Zubereitung:**

Den Spargel schälen und die Enden abschneiden. Die Stangen längs halbieren. Joghurt, Orangen-, Limettensaft und die Orangen- und Limettenschale verrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Lauchzwiebeln putzen, waschen und in feine Ringe teilen. Unter den Joghurt heben. Den Spargel in heißem Öl in einer beschichteten Pfanne bei kleiner Hitze in 6-8 Minuten rundum goldbraun braten. Den Spargel mit Orangen- und Limettenscheiben und der Zitrusauce anrichten. Dazu schmeckt frisches Baguette und ein trockener Weißwein.

*Guten Appetit !!*

**Instandsetzungen der**

**Turn- und Mehrzweckhallen in Sindorf**

Nach jahrelangem Bemühen ist es der SPD endlich gelungen, dass ausreichende Mittel im nächsten Haushalt eingestellt werden, um dringende Renovierungsarbeiten in der Mehrzweckhalle der Ulrichschule, der Turnhalle Mühlenfeldschule und der alten Dreifachsporthalle am Schulzentrum eingestellt werden. Auch der seit langem geforderte Blendschutz soll noch im Jahr 2008 in der Mehrzweckhalle und der Turnhalle Mühlenfeldschule angebracht werden. Damit hätten die jahrelangen Unannehmlichkeiten bei der Nutzung durch die örtlichen Vereine endlich ein Ende.

B.A.



### Spende an das Jugendrotkreuz

Der Kassierer des SPD Ortsvereins Uli Jarzina freute sich, in diesem Jahr dem Jugendrotkreuz Sindorf eine Spende von 300,- € überreichen zu können. Dies waren die Einnahmen, die die SPD Sindorf beim Verkauf von Maronen auf dem Weihnachtsmarkt erzielte. Gleichzeitig dankte Uli Jarzina bei der Spendenübergabe an den Vorsitzenden des DRK Frank Meissner für die großartige und uneigennützig Unterstützung durch das Jugendrotkreuz bei zahlreichen Veranstaltungen in Sindorf. Wie auch in den vergangenen Jahren unterstützt der SPD Ortsverein auch in diesem Jahr die Jugendarbeit in Sindorf. Der Ortsverein hatte vor geraumer Zeit beschlossen, ortsansässige Vereine zu unterstützen, die sich besonders der Jugendarbeit verschrieben haben. Die SPD Sindorf hält das Engagement von Vereinen im Jugendbereich für vorbildlich und unerlässlich, um den Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu bieten, um sie in die Gesellschaft zu integrieren und ihnen die Möglichkeit zu bieten, sich für eine für sie wichtige Sache zu engagieren. Damit wird das Gemeinschaftsgefühl und die Verantwortungsbereitschaft der Jugendlichen gestärkt. In diesem Sinne hält der SPD Ortsverein Sindorf die Arbeit des hiesigen DRK für vorbildlich. R.G.

## FSK – Der Verein der Freunde und Förderer des Sindorfer Kinderzuges 1991 e.V.

### stellt sich vor:

Am 15.07.1991 wurde der *Verein der Freunde und Förderer des Sindorfer Kinderzuges e.V. (FSK)* auf Initiative der Eheleute Margret und Karl-Heinz Rohé über die ortansässigen Vereine gegründet.

Zweck des Fördervereins ist die Durchführung des Sindorfer Kinderzuges, die Gestellung des Sindorfer Jugenddreigestirns und die Ausrichtung der Sindorfer Kindersitzung.

Seit 1953 haben sich, neben den Schulen und ortansässigen Karnevalsvereinen immer mehr vereinsmäßig aktive Sindorfer und private Gruppen dem für die Kinder organisierten Zug angeschlossen.

Mittlerweile ist der Sindorfer Kinderzug einer der größten Karnevalsumzüge im Erftkreis und wegen seiner Größe und Farbenpracht über den Erftkreis hinaus bekannt.

Ziel der Gründung war insbesondere auch, u.a. durch Mitglieder- und Förderbeiträge die Finanzierung des Kinderzuges zu sichern. Leider war diese Vorstellung der Gründungsmitglieder sehr optimistisch.

Sindorf hat rd. 16.000 Einwohner, der FSK aber nur etwa 400 fördernde Mitglieder. Die Beiträge dieser Mitglieder können die Kosten des Kinderzuges bei weitem nicht decken.

Neben den Erlösen aus der alljährlichen Tannenbaumaktion und der Kindersitzung ist der FSK zur Finanzierung des Kinderzuges auch angewiesen auf Spenden aus der ortansässigen sowie überregional tätigen Geschäftswelt. Ihr gilt der Dank des FSK für die Unterstützung in den vergangenen Jahren. Als einzige planbare Einnahme zur Finanzierung dienen jedoch die Mitglieds- und Förderbeiträge. Es würde den FSK freuen, wenn mehr Sindorfer Bürgerinnen und Bürger dazu beitragen würden, dass auch in Zukunft am Veilchendienstag in Sindorf der Zug der Kinder gehen kann und „der Bär los ist“.

## Keine Öffnung des Mastenwegs für den Autoverkehr

Der Mastenweg grenzt das Wohngebiet Theodor Heuss Straße / Gustav Heinemann Straße zum Gewerbegebiet ab. Die CDU Sindorf fordert die Öffnung des Mastenwegs zum Überfahren bis in das angrenzende Gewerbegebiet. Es war aber gerade die städtebauliche Absicht der Gemeinde Sindorf Wohn- und Gewerbegebiet voneinander zu trennen. Heute ist der Mastenweg ein vom Autoverkehr ungefährdeter Spazier – und Radweg. Kinder und Jugendliche können gefahrlos die angrenzenden Spiel- und Bolzplätze erreichen. Als während des Ausbaus der Bahnstrecke Köln – Düren die Breitestraße gesperrt werden musste, ist eine provisorische Überfahrt des Mastenweges eingerichtet worden. Die hierbei gewonnenen Erfahrungen zeigten, dass es immer häufiger zu Gefahrensituationen auf dem Mastenweg gekommen ist. Die Anlieger waren froh und erleichtert, als das Provisorium beendet werden konnte. Nach Auffassung der SPD Sindorf wäre es unverantwortlich, den Vorstellungen der CDU Sindorf zu folgen, und den Mastenweg mit Autoverkehren zu belasten. Das Wohngebiet Theodor Heuss Straße / Gustav Heinemann Straße kann über die Sehnrather Straße, Weyerstraße, Herrenstraße und Breitestraße in ausreichender Weise erreicht werden. Das Wohl der Kinder darf nicht gefährdet werden. H.J.B.

*Anzeige*

### **Aloe Vera**

#### **Ein Geschenk der Natur**

Sind Sie an Aloe Vera Produkten, hochwertigen Parfüm – und Kosmetikprodukten interessiert? Und könnten Sie vielleicht am Monatsende noch etwas mehr Geld in der Haushaltskasse gebrauchen? Einfach nur sehr hochwertige Produkte einkaufen oder aber auch selber verkaufen.

Rufen Sie unverbindlich an und informieren Sie sich bei

**Margret Scheel**

**Tel. 02273/ 5947933**



# BUCHTIPP

Simon Beckett

## „Kalte Asche“

Thriller, 2007

ISBN 978 3 80 5208123

Der Forensiker David Hunter wird auf die Hybriden Insel Runa gerufen, weil dort eine verkohlte Leiche gefunden wurde. Der örtliche Sergeant will den Tod als Unfall deklarieren, dort Hunter hat Zweifel. Er kommt zu dem Schluss, dass die Leiche erschlagen wurde. Dann wird die Insel wegen eines heftigen Sturms von der Außenwelt abgeschnitten. Ausgerechnet jetzt schlägt der Feuerteufel wieder zu. Damit ist klar, dass der Mörder noch auf der Insel ist. Hunter muss ihn finden, bevor er noch mehr Unheil anrichtet. Dabei ist er ganz auf sich alleine gestellt, Hilfe vom Festland ist nicht zu erwarten..... Ein überaus fesselnder Thriller, den man nicht mehr aus der Hand legen mag. Der Autor versteht es vorzüglich die Dramaturgie auf die Spitze zu treiben und die Spannung bis zur letzten Zeile zu erhalten. Nach dem Sensationserfolg des Autors mit dem Thriller „Die Chemie des Todes“, ist ihm ein zweiter großer Wurf gelungen. Sehr lesenswert !! U.J.

### In Kürze: Neuer Internetauftritt der SPD Sindorf

Unter der Adresse: [www.spd-sindorf.de](http://www.spd-sindorf.de) finden Sie in Kürze einen neuen Internetauftritt des SPD Ortsvereins Sindorf. Nachdem der bisherige Auftritt veraltet war, und deshalb die Seite zunächst nur als „Baustelle“ geführt wurde, ist es inzwischen dem stellvertretenden Vorsitzenden Rainer Grohmann gelungen, einen neuen Auftritt zu konzipieren. Interessierte Bürgerinnen und Bürger finden dann dort neben den Ansprechpartnern der Sindorfer SPD, der Sindorfer SPD Vertreter in verschiedenen Gremien auch unser Programm, unsere Ziele, Ideen und Anträge. Über diese Internetseite können Sie auch gerne in Kontakt zur SPD treten.

Viel Spaß beim Stöbern !!!

B.A.



# **EINLADUNG**

zum

**Besuch des  
Landtags in Düsseldorf**  
mit der Teilnahme an einer Plenarsitzung

**und anschließendem**

**Besuch der  
WDR Landesstudios  
in Düsseldorf**

**am Freitag, den 16. Mai 2008**

**Start um 8.30 Uhr**

Wir fahren mit dem Bus ab / bis Sindorf!  
Kosten entstehen den Teilnehmern nicht.

Verbindliche Anmeldungen  
nimmt Achim Bubacz,  
Goethestr. 27, Tel. 52307  
ab sofort entgegen.

*Ihre SPD Sindorf*

## **Senioren- und Pflegezentrum an der neuen Mitte**

Seit langem wird auch für Sindorf eine stationäre Pflegeeinrichtung gefordert. Nach Überzeugung der SPD drängen sich die brach liegenden Flächen an der „Neuen Mitte“ in Sindorf zwischen Thaliastraße und Hermann-Löns-Straße für ein Senioren- und Pflegezentrum geradezu auf. Die Fläche befindet sich im Zentrum Sindorfs und damit in der Mitte des örtlichen Geschehens. Für ältere Menschen, die nicht mehr uneingeschränkt mobil sind, bietet dieser Standort die Möglichkeit, dennoch viel mitzubekommen. Für die mobileren Senioren ist der Standort auch ideal, da sie schnell an Bus und Bahn sind und auch Geschäfte, Cafes, Ärzte und Apotheken in kurzer Distanz erreichbar sind. Nach Auffassung der Sozialdemokraten sollten dort barrierefreie Wohnungen, betreutes Wohnen, Räume für Wohngemeinschaften für ältere behinderte Menschen sowie Pflegeplätze für die Pflegestufen 1- 3 errichtet werden. Mit einem entsprechenden aktuellen Antrag an die Bürgermeisterin wurde sie gebeten, Verhandlungen mit potentiellen Investoren in diesem Sinne aufzunehmen. B.A.

## **Erftland – Wohnungsbaugesellschaft, Tragödie letzter Akt?**

Derzeit wird über den Verkauf der Erftland Wohnungsbaugesellschaft der Städte Kerpen, Bergheim, Bedburg und Gemeinde Elsdorf diskutiert. Der Verkauf wird unter anderem damit begründet, dass die Gesellschaft auf Dauer den Kapitaldienst für die von der Holding aufgenommenen und an die Städte ausgezahlten Summen nicht mehr aufbringen kann. Weiterhin wird ein Sanierungstau von rund 40 Mio. Euro dargestellt. Die Finanzmisere ist erst durch die Gründung der Holdinggesellschaft im Jahr 2003 entstanden. Die SPD hat schon damals vor dem Anfang vom Ende der Erftland gewarnt. Grundlage jeder Entscheidung der SPD wird es auch künftig sein, den in Kerpen vorhandenen einfachen Wohnraum auf Dauer zu erhalten. Einem Verkauf an wen auch immer, der beispielsweise eine Umwandlung in Eigentumswohnungen oder Luxussanierung bedeutet, wird die SPD unter keinen Umständen zustimmen. Die Mieter der Erftland - Wohnungen müssen auf Dauer in ihren Wohnungen ruhig schlafen können. Die SPD wird alles tun, die Mieter gegen die Geldgier und Skrupellosigkeit Einzelner in Schutz zu nehmen. B.A.

## Sanierung Spielplätze

Im neuen Haushalt werden für die Sanierung von Kinderspielplätzen mehrere Tausend Euro bereit gestellt. Davon profitieren auch Sindorfer Kinder. Für Kinderspielplätze in Sindorf sind im Haushalt für 2008 insgesamt ca. 48.000,- Euro eingestellt worden. Priorität hat dabei der Kinderspielplatz an der Antoniusstraße, der für ca. 14.000,-€ saniert werden soll. Dabei soll auch das marode Spielgerät entfernt und ein entsprechender Ersatz neu aufgebaut werden. B.A.



## Da wiehert der Amtsschimmel...

23 Mio. € gibt das Land NRW in den nächsten Jahren für die Umbenennung von Bahnhöfen aus.

Umbenennung? Der erstaunte Betrachter fragt sich, ob er sich künftig an einen anderen Ortsnamen gewöhnen muss. Aber mit nichten: aus der bisherigen Bezeichnung „Bahnhof Sindorf“ wird dann zum Beispiel die exakte Bezeichnung „Bahnhof Kerpen-Sindorf“. Die Umbenennungen sollen damit der kommunalen Neugliederung aus dem Jahr 1975 Rechnung tragen und zur besseren Orientierung auch mittels Navigationssystemen dienen. Kritische Geister könnten auch auf die Idee kommen, die 23 Mio. € für den Bildungsetat auszugeben, dann klappt's auch mit der Orientierung !!? I.H.

• **Birkenstock-Schuhe** •

**Birkenstock** **SCHEEL** **SCHEEL** **Birkenstock**

**Birkenstock Schuhe**  
zu günstigen Preisen  
das ist unser Ruf!

**SCHEEL**  
SCHUHHADEL

Ihr Partner rund um Birkenstock Schuhe

Lammertscheck 14  
50170 Kerpen-Sindorf  
Tel.: 02273/5 7176  
Fax: 02273/550579

# EINLADUNG

zu einem mehrtägigen

## Straßburg Seminar

vom 24. September 2008  
bis einschl.  
27. September 2008

Die Fahrt erfolgt mit dem Bus morgens ab/ bis Sindorf .  
Während des Aufenthalts stehen zahlreiche Besichtigungen auf dem Programm, wie die Porzellanmanufaktur Villeroy und Boch;  
**Besuch des Europäischen Parlaments mit Martin Schulz MdEP;**  
Stadtrundfahrt/rundgang durch Straßbourg; Führung im Haus Schlanderer in Staufen; Weinprobe mit Vesper und Ausflug ins Elsass.  
Die Veranstaltung ist anerkannt für Bildungsurlaub.

Die Kosten betragen 230,-€ pro Person bei Unterbringung im Doppelzimmer und 260,-€ im Einzelzimmer. Im Preis sind die Fahrt, Unterkunft und Abendessen enthalten.

Anmeldung ist erforderlich und wird nur verbindlich mit Zahlung des Kostenbeitrags.

Anmeldungen und Infos bei  
Werner Skupch, Goethestr. 33,  
Tel. 53127, Fax: 565782,  
e-mail: werner.skupch@freenet.de,

Zahlungen erfolgen bitte auf folgendes Konto:

Kontoinhaber: Werner Skupch

Kontonummer: 2162147883

BLZ: 370 502 99

Institut: Kreissparkasse Köln

Verwendungszweck: Straßbourg Seminar 2008 und Name

*Ihre SPD Sindorf*